


Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Schulen und Bildung	08.01.2021	2021/003

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungsart	⇓ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	08.02.2021

Tagesordnungspunkt 2
**Schülerzahlentwicklung der beruflichen Schulen und der Sonderpädagogischen Beratungs- und Bildungszentren in Baden-Württemberg;
 Modellrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg bis 2030**
Sachverhalt

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg überprüft in regelmäßigen Abständen die Schülerzahlentwicklung in Baden-Württemberg und veröffentlicht entsprechende Modellrechnungen für die einzelnen Schularten. Die aktuellste Modellrechnung für die Anzahl der Schülerinnen und Schüler bis 2030 erfolgte im Dezember 2020 (Anlage).

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

Bei den SBBZ wird für die nächsten Jahre noch von einem leichten Anstieg des Anteils der Kinder und Jugendlichen mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot ausgegangen. Zusammen mit der erwarteten demografischen Entwicklung führt dies zu einem anhaltenden Anstieg der Schülerzahlen. Für das Schuljahr 2030/31 wird im Vergleich zum Schuljahr 2019/20 ein Zuwachs von rd. 14 % prognostiziert. Hinsichtlich des Anteils der inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler wird nur noch ein geringer Anstieg erwartet.

Berufliche Schulen

An den beruflichen Schulen werden bis zum Schuljahr 2026/27 weiterhin leicht rückläufige Schülerzahlen prognostiziert. Ab 2027/28 soll sich dann der aktuelle Anstieg der Geburtenzahl auch auf die beruflichen Schulen auswirken und wieder zu einer Zunahme der Schülerzahlen führen. Die Zahlen liegen 2030/31 dennoch rd. 5 % unter der Schülerzahl von 2019/20.

Die Modellrechnung zur Entwicklung der Schülerzahlen in den einzelnen Schularten kann der Anlage entnommen werden. Insbesondere bei den Berufsschulen (Teilzeit) sind die Schülerzahlen gegen den Trend zunächst angestiegen. 2020/21 erfolgte jedoch aufgrund schwächer besetzter Geburtsjahrgän-

ge und Corona bedingt ein Rückgang der Neuabschlüsse von Ausbildungsverträgen von rd. 3 %. Erst ab dem Schuljahr 2027/28 dürfte ein Wiederanstieg erfolgen. Die Schülerzahl bei den Berufsschulen liegt 2030/31 dennoch noch rd. 4 % unter dem Niveau von 2019/20, bei den Vollzeitschularten rd. 6 %).

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Anlage - Modellrechnung zur Entwicklung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg bis zum Schuljahr 2030/31